

# Amtsanzwaltschaft Berlin



AA Berlin, Kirchstr. 6, 10557 Berlin, GSt: 3032

Herrn Rechtsanwalt  
Radoslaw Niecko  
Kurfürstendamm 226  
10719 Berlin

Geschäftszeichen bei Antwort bitte  
angeben: 3032 Js 6078/23



Dienstgebäude  
10557 Berlin, Kirchstr. 6

Tel-Zentrale +49 30 9014-0  
Telefax +49 30 9014-6111

E-Mail: [poststelle@aa.berlin.de](mailto:poststelle@aa.berlin.de)  
(nicht für frist- und formwahrende  
Schreiben)

Datum: 09. April 2024

Ihr Zeichen: 153/23

**Ermittlungsverfahren gegen** [REDACTED]  
Vorwurf: Üble Nachrede pp.

Strafanzeige vom 08.06.2023 für Ihre Mandantin Vitalina Hollmann

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Niecko,

ich habe das Ermittlungsverfahren gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, da nach den durchgeführten Ermittlungen kein hinreichender Tatverdacht gegen die Beschuldigte besteht.

Sie zeigten am 08.06.2023 für Ihre Mandantin Frau Lisa Vitalina Hollmann an, dass die Beschuldigte am 30.05.2023 auf der Internetseite [www.schuldnerin-hollmann.de](http://www.schuldnerin-hollmann.de) nachfolgende unwahre Behauptung verbreitet hätte: "Schuldnerin Hollmann".

Ausweislich des von der Beschuldigten eingereichten Protokolls der öffentlichen Sitzung des Landgerichts Berlin, Zivilkammer 27 vom 17.08.2023 zum Verfahren 27 O 329/23 hat Ihre Mandantin eingestanden, dass Sie im eigenen Namen an die Beschuldigte herangetreten sei, um eine Veranstaltung zu organisieren.

Man hätte sich in einem Café getroffen und sich eine Location angeschaut. Aufgrund dieser Tätigkeiten hätte die Beschuldigte Ihrer Mandantin eine Rechnung übersandt, welche Ihre Mandantin nicht zahlte.

Dass die Beschuldigte für Ihre Mandantin tätig geworden ist, insbesondere durch das gemeinsame Ansehen einer Location, wurde durch Ihre Mandantin bestätigt. Auch dass Ihre Mandantin die Beschuldigte aufsuchte, da Sie im Rahmen der Organisation einer Veranstaltung auf die Beschuldigte aufmerksam wurde, bestätigte sie. Es wurde offenbar kein schriftlicher Vertrag geschlossen, wengleich die Beschuldigte in ihrer Eigenschaft als Organisatorin bereits tätig wurde.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle  
Mo - Fr: 09:00 - 13:00 Uhr  
Do nach Vereinbarung 13:00 - 18:00 Uhr

Verkehrsverbindungen (unverbindlich)  
Bus 245, TXL, U-Bhf Turmstraße, S-Bhf  
Bellevue

Barrierefreier Zugang  
Das Dienstgebäude der Amtsanzwaltschaft Berlin ist nicht barrierefrei. Besucher werden gebeten, sich im Bedarfsfall an der Pförtnerloge zu melden, damit ihnen Zugang zu den Diensträumen gewährt werden kann.

Gemäß § 241 Satz 1 BGB ist Kraft des Schuldverhältnisses der Gläubiger berechtigt, von dem Schuldner eine Leistung zu fordern. Unter Bezugnahme auf das vorgenannte Protokoll hat Ihre Mandantin zur "Abgeltung aller gegenseitigen Ansprüche der Parteien" an die Beschuldigte einen Betrag in Höhe von 1.500,00 EUR gezahlt.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Gesamtumstände und insbesondere in Hinblick auf die später durch Ihre Mandantin an die Beschuldigte geleistete Zahlung, ist festzustellen, dass Ihre Mandantin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bezeichnung "Schuldnerin Hollmann" am 30.05.2023 tatsächlich Schuldnerin einer Zahlung war.

Die Bezeichnung als "Schuldnerin" war demnach wahr, sodass eine Strafbarkeit wegen Übler Nachrede gemäß § 186 StGB und Verleumdung gemäß § 187 StGB ausgeschlossen ist.

Selbiges gilt auch für die Aushänge in der Nähe der Wohn- und Geschäftsadresse Ihrer Mandantin. Dahingehend ist zudem zu berücksichtigen, dass für Dritte nicht erkennbar ist, dass Ihre Mandantin gemeint war.

Nachdem Ihre Mandantin die Zahlung zur "Abgeltung aller gegenseitigen Ansprüche" geleistet hat, hat die Beschuldigte die Internetseite offline gestellt, weshalb die Bezeichnung "Schuldnerin Hollmann" nicht mehr abrufbar war. Auch die Aushänge waren nach der Leistung Ihrer Mandantin nicht mehr einsehbar.

Der Beschuldigte ist nach alledem kein strafbares Verhalten vorzuwerfen, weshalb das Ermittlungsverfahren gegen Sie eingestellt werden musste.

Die überlange Bearbeitungsdauer bitte ich zu entschuldigen.

Etwas zivilrechtliche Ansprüche werden durch diese Entscheidung nicht berührt.

Mit freundlichen Grüßen

Krannich  
Amtsanwalt

16:38



“Ich musste in Urlaub\* fliegen und habe dir ausdrücklich gesagt, dass ich meine Ruhe brauche und möchte mich erst entspannen und habe dich Gebet nach nach meinem Urlaub uns weiter darüber zu unterhalten. Ich habe dir gesagt, ich werde eventuell nächstes Jahr meine Idee verwirklichen wollen. Dann hast Du sehr aggressiv darauf reagiert und bestanden, dass alles schnell laufen soll. In der Zeit, wo ich im Urlaub war, Du hast mich paar mal angeschrieben [...]  
Du hast nicht mal erwähnt, dass Du ein Konzept fertig mache wolltest. Dann wo ich zurück kam, Du meinst - das Konzept ist fertig. Ich war sehr überrascht, da ich überhaupt keine Ahnung hatte, was du vor hattest“

*\* Vitalina Hollmann ist gebürtige Ukrainerin, spricht fließend Deutsch, hat aber im schriftlichen Ausdruck Schwierigkeiten, daher die orthografischen Querschläger*

## Richtigstellung

“Dass ich den Konzeptinhalt ausarbeite,

10

16:38



# Richtigstellung

“Dass ich den Konzeptinhalt ausarbeite, war spätestens nach der erfolgreichen Besichtigung der Villa Elisabeth klar, von der ihr euch beide begeistert gezeigt habt. Wir waren mind. 40 min vor Ort, durften sogar die Dachterrasse besichtigen, was nicht selbstverständlich ist. Noch vor Ort fingen wir an, erste Ideen auf die Villa “zu projizieren“. Von Desinteresse konnte keine Rede gewesen sein. Du hast auch gesagt, dass insbesondere der eine Spruch an der Wand der Villa (Treppe ins OG) zur Geltung kommen muss, z.B. durch Beleuchtung. Zwischenzeitlich teilte ich dir mit, auf welchem Stand ich mich mit der Ausarbeitung der Präsentation befand und schrieb dazu am 02. Februar: “Guten Tag :- ) Ich bin, ohne dass du es aktuell siehst, gedanklich (und auch in Vorgesprächen) schon weit und kann, sobald die Villa das vorläufige Angebot vorgelegt hat, eine erste fundierte Skizze für unsere Veranstaltung vorlegen. Montag ist realistisch.“ Daraufhin hast du euphorisch mit zelebrierenden Partysmileys geantwortet und



LTC ALLIANCE

MNB LEGAL

MNB Legal Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Kurfürstendamm 226, 10719 Berlin



Prof. Dr. iur. h. c.  
Radoslaw Niecko  
Rechtsanwalt - Adwokat niemiecki  
Fachanwalt für Internationales  
Wirtschaftsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Lehrbeauftragter an der  
HWR Berlin Logistik & Spedition

Wolfgang Matzke  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Staatsanwaltschaft Berlin  
Turmstr. 91  
10559 Berlin

Niederlassung Berlin

Prof. Dr. iur. h. c.  
Radoslaw Niecko  
Rechtsanwalt - Adwokat niemiecki  
Fachanwalt für Internationales  
Wirtschaftsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Lehrbeauftragter an der  
HWR Berlin Logistik & Spedition

Vorab per Fax: 030 9014-3310

Anwaltschaft  
13. JUNI 2023

Berlin, 08.06.2023

Broschat  
(Broschat)  
Oberstaatsanwalt

Unser Aktenzeichen: 153/23 RN01 jv \$DDNummer 7301

Grzegorz Sękowski\*  
Rechtsanwalt

Hollmann, Lisa ./.

Dr. Clemens Janning\*\*  
Wirtschaftsberater

**Strafanzeige wegen übler Nachrede und öffentlicher Verbreitung  
falscher Behauptungen**

Maciej Szweczyk\*\*  
Externer IT-Consultant

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kurfürstendamm 226  
10719 Berlin

wir bitten um Überprüfung des folgenden Sachverhaltes gegen Vitalina  
Hollmann wegen des Verdachts der üblen Nachrede gemäß § 186 StGB,  
sowie der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen.

Rechtsabteilung  
Tel.: +49(0)30 88912752

Steuerabteilung  
Tel.: +49(0)30 88914372

Fax: +49(0)30 88912753  
[sekretariat@mnblegal.de](mailto:sekretariat@mnblegal.de)  
[www.mnblegal.de](http://www.mnblegal.de)

**Sachverhalt:**

Am 30.05.2023 wurden von [REDACTED] folgende unwahre  
Behauptungen über Vitalina Hollmann auf [schuldnerin-hollmann.de](http://schuldnerin-hollmann.de)  
verbreitet: „Schuldnerin Hollmann“. Diese falschen Behauptungen  
wurden des Weiteren an Ihrer Wohn- und Geschäftsadresse in  
unmittelbarer Nähe als Aushang aufgehängt, die mit dem gleichen  
Thema wie auf der Internetseite aufgeführt sind, die vor unserer  
Mandantin warnen sollen. Der erste Aushang wurde am 30.05.2023 um  
13:40 Uhr auf dem Firmenschild durch eine Mitarbeiterin gesichtet. Die  
Auswirkungen auf unsere Mandantin sind u.a Rufschädigung und haben  
zur einer persönliche Belastung geführt.

MNB Legal Rechtsanwalts-gesellschaft mbH  
Adresse: Kurfürstendamm 226, 10719 Berlin  
Tel. +49(0)3088912752  
Fax. +49(0)3088912753

[www.mnblegal.de](http://www.mnblegal.de)  
[sekretariat@mnblegal.de](mailto:sekretariat@mnblegal.de)

Geschäftsführer  
Radoslaw Niecko  
Wolfgang Matzke

USt-IdNr. DE291043688  
Steuernummer: 27/445/50136  
HBR: 153002 B

Bankverbir

Berliner Spz  
Kto.Nr. 190  
BLZ 100 50  
IBAN DESO  
BIC/SWIFT

Delikt: § 186

3032 Js 6644/23



25

**Beweismittel:**

Als Beweismittel legen wir folgende Unterlagen bei:

- Fotos vom Aushang
- Screenshots der Internetseite

**Anträge:**

Wir stellen namens und in Vollmacht folgende Anträge:

1. Ermittlung und strafrechtliche Verfolgung des Beschuldigten [REDACTED] übler Nachrede gemäß § 186 StGB.
2. Ermittlung und strafrechtliche Verfolgung des Beschuldigten [REDACTED] wegen der öffentlichen Verbreitung falscher Behauptungen.
3. Überprüfung und Sicherstellung der vorliegenden Beweismittel.
4. Aufnahme meiner Zeugenaussage und Befragung etwaiger Zeugen, die die Verbreitung der falschen Behauptungen bezeugen können.
5. Wahrung meiner Rechte als Geschädigte und regelmäßige Information über den Fortgang des Verfahrens.

Ich bitte Sie, dieser Strafanzeige sorgfältig nachzugehen und die erforderlichen Ermittlungen einzuleiten, um den Sachverhalt umfassend aufzuklären. Sollten weitere Informationen oder Unterlagen benötigt werden, stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

Prof. Radoslaw Niecko  
Rechtsanwalt - Adwokat niemiecki  
Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Lehrbeauftragter Fachbereich BWL/Spedition & Logistik



# Abstinenzstelle

Berlin • Hamburg • München

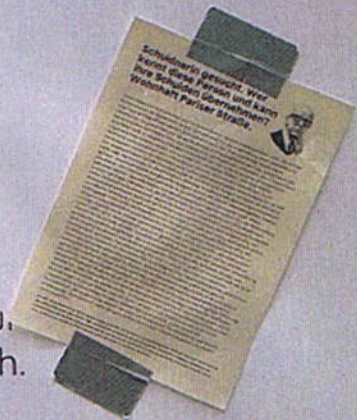
## Sprechzeiten

Mo 14.00 - 18.00

Mi 10.00 - 15.00

Do 14.00 - 20.00

Terminvereinbarung nur  
oder per E-Mail möglich.



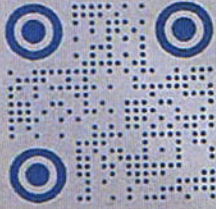
## Sie erreichen uns unter

Mob. 0172 7681959

Tel. 030 12350535

[info@abstinenz-at.de](mailto:info@abstinenz-at.de)

[www.abstinenz-at.de](http://www.abstinenz-at.de)



27





# Schuldnerin gesucht. Wer kennt diese Person und kann ihre Schulden übernehmen?

## Wohnhaft [REDACTED]



„Diese Rezension soll eine Warnung für Unternehmen, speziell Eventagenturen, sein, die von der Kontaktperson der bewerteten GmbH, [Schuldnerin], für die Ausarbeitung einer Veranstaltung angefragt und beauftragt werden. [Schuldnerin] ist in der Charlottenburger Szene keine Unbekannte, sie präsentiert sich als wohlhabende und geschäftstüchtige Frau. Leider kennt sie die einfachsten Spielregeln nicht und unterlässt es, professionelle Leistungen, die in ihrem Sinne angefallen sind, zu vergüten. Stattdessen verstrickt sie sich in Widersprüche, offensichtliche Lügen und Falschdarstellungen und versucht mit erheblichen Mitteln, eine begründete Rechnung zurückzuweisen und nicht zahlen zu müssen. [Schuldnerin] beauftragte durch konkludentes Handeln die Konzeption einer unternehmensbezogenen Veranstaltung für ca. 150 - 200 geladene Gäste. Für die Veranstaltung ist ihr ein Wert bzw. Budget von mind. 40.000,00 € netto zzgl. des Honorars für die Konzeption, Planung, Umsetzung und Betreuung kommuniziert worden. Jeweils die Hälfte des gesamten Budgets wollten sie und ihr Geschäftspartner [Name] investieren. Mit Ortsbesichtigungen hatte es [Schuldnerin] eilig, sie musste sogar etwas gebremst werden, da keine Ressourcen unnötig verbraucht werden sollten. Für die Vorbereitung blieben nur knapp 4 Monate Zeit, da die Veranstaltung bereits Anfang Juni 2023 stattfinden sollte. Entsprechende Ressourcen wurden in ihrem Sinne freigemacht und ein erstes fundiertes Stützkonzept erarbeitet. Auch mit der Konzeptpräsentation hatte es [Schuldnerin] eilig und vermittelte freiwillig aus ihrem Urlaub heraus eine Art Vorfreude und schlug auch selbst zeitlich nahliegende Termine für die Präsentation vor. Im Nachhinein behauptet [Schuldnerin], die übrigens ausschließlich in Luxus Ressorts unterkommt, dringend Urlaub gemacht haben zu müssen (explizit wurde müssen geschrieben). In ihrem Urlaub, so möchte sie kommuniziert haben, hätte sie in Ruhe gelassen und nicht gestört werden wollen. Auch sei sie, wie sie zur Abwehr der Rechnung schreibt, konzeptionell bedrängt worden. Von der gesamten Unterhaltung wurden Screenshots angefertigt, die eine komplett andere Sprache sprechen, als das, was [Schuldnerin] zur Abwehr ihrer Rechnung bisweilen falsch und unehrlich kommuniziert hat. Es ist beschämend, was diese Frau veranstaltet. Für eine Vorarbeit, die nicht nur zahlreiche Überlegungen, Recherchen, die vollwertige Besichtigung eines Veranstaltungsortes, absichernde Telefonate mit potentiellen Dienstleistern, Speakern und Künstlern sowie eine genaue Konzeption umfasst, verweigert [Schuldnerin] die Zahlung von knapp 3.000,00 € und lässt es auf ein Mahnverfahren (inzw. bereits eröffnet) sowie eine gerichtliche Auseinandersetzung ankommen. Von einer Zusammenarbeit mit [Schuldnerin] wird aufgrund der negativen Erfahrung dringend abgeraten. Ergänzung auf die Antwort des Inhabers: Es liegen zahlreiche Nachweise darüber vor, dass [Schuldnerin] mit dem bewerteten Unternehmen in Verbindung steht und für dieses eine Veranstaltung planen wollte, in Kooperation mit dem benannten Geschäftspartner. Es fand sogar im Januar dieses Jahr ein Termin im Büro in der Ringbahnstraße statt. Einen Zusammenhang abzustreiten ist daher lebensfremd und absurd. Letzter Stand: der Rechtsanwalt, der angekündigt wurde, hat nach der Antwort auf die Abmahnung d. Mandat niedergelegt. [Schuldnerin] sollte übrigens selbst einmal zum Drogentest gehen und diesen dann bestehen.“

Hinweis: Diese Nachricht ist auf speziellem Papier gedruckt, das als Schutz vor Nachfertigungen dient. Der Name der Schuldnerin ist absichtlich nicht niedergeschrieben. Ggf. nachgestellte Exemplare, die einen Namen der Schuldnerin enthalten, mit denen eine Persönlichkeitsrechtsverletzung behauptet werden könnte, um den Verfassern zu schaden, stammen nicht vom Verfasser. Die in dem Aushang verwendete Schriftart beginnt zudem mit einem C und endet mit einem L.

D

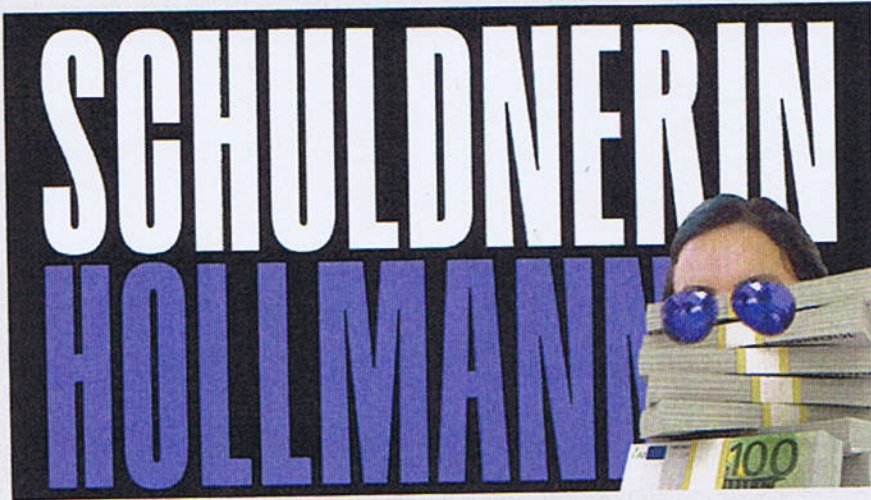
|

29

Handwritten graffiti in green marker, possibly the letters 'AK'.

Small, torn piece of paper with text and a small illustration. The text is partially legible and appears to be a notice or advertisement.





Lisa Vitalina Hollmann  
Society Lady, Abstinenztesterin,  
Schuldnerin

- Email
- Instagram

#### The Case

“Zu Ihrer Übersicht senden wir Ihnen den bisherigen Schriftwechsel nunmehr vollständig zu und bitten um Prüfung und Mitteilung, ob Sie es auf einen Gerichtsprozess ankommen lassen möchten. Zu den Unterlagen gehören: (1) Die 11-seitige Stellungnahme vom 16.02.2023, (2) die zugehörige Rechnung über die Arbeit unseres Unternehmens,

AA

schuldnerein-hollmann.de



Vfg.

1. U.m.A. 3032 Js 6078/23

Über

Herrn AL 235

Der

Amtsanwaltschaft Berlin

Zu : 3032 Js 6078/23

(Klapporpieper)  
Oberstaatsanwalt

15. NOV. 2023

AT HA

LATRACH  
JUSTIZVERBÄNDLICHE  
21 NOV 2023

zum wiederholten Male unter Ablehnung der Übernahme des dortigen Verfahrens zurück gesandt.

Es besteht keinerlei generelle Zuständigkeit der Abt. 235 bzgl. etwaiger Verfahren gegen die Besch. [REDACTED]

Auf den hiesigen Vermerk Blatt 23 wird erneut hingewiesen. Gesch. ist des dortigen Vorgangs ist eine Lisa Hollmann. Von dieser wurde kein Strafantrag gestellt. Eine Bevollmächtigung bzgl. der MNB Legal Anwälte ist nicht erkennbar. Eine etwaige Strafantragsfrist wäre zudem zum jetzigen Zeitpunkt abgelaufen.

2. W. Vfg.bes.



(Krüger)  
Staatsanwalt  
13. November 2023



SS



**5. Sachverhalt**

Die Rechtsanwaltskanzlei

MNB Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Vertreten durch: Hr. Prof. Radoslaw NIECKO  
Kurfürstendamm 226  
10719 Berlin

erstattete über die AA Berlin Strafanzeige wegen Übler Nachrede gegen die hier geführte Tatverdächtige (TV) [REDACTED]

Hintergrund hierzu sind, dass die TV [REDACTED] unwahre Behauptungen über die Geschädigte Vitalina HOLLMANN auf der website [www.schuldnerin-hollmann.de](http://www.schuldnerin-hollmann.de) verbreitete. Hierzu äußerte die TV [REDACTED] "Schuldnerin - Hollmann". Die unwahren Behauptungen wurden des Weiteren in unmittelbarer Nähe zur Wohn- und Geschäftsanschrift als Aushang aufgehangen, welche mit dem gleichen Thema wie auf der Internetseite aufgeführt sind.

Die Auswirkungen auf die Geschädigte Hollmann sind rufschädigend und führten zu einer persönlichen Belastung.

Strafantrag wurde nicht gestellt.

**6. HEM**

• Strafantrag vorhanden

Nein

[REDACTED]

(Name, Amtsbezeichnung)

| Frage  | Antwort   |
|--|---|
| 1) In welcher Verbindung/Beziehung stehen bzw. standen Sie zu der Beschuldigten [REDACTED]?  | -> Sie hat für mich<br><del>2 WE</del> <sup>Ex-novo</sup> eine party vereinbart |
| 2) Können Sie weitere Zeugen namentlich angeben, die zur Sache sachdienliche Hinweise äußern können?                               | <del>DA</del> Lars Lange, RA Niecho   |
| 3) Ist die Internetseite "schuldnerin-hollmann" noch aktiv im Internet? War der Schriftwechsel für jedermann auf der Seite lesbar? | -> ja war sichtbar, <del>DA</del>   |
| 4) Können Sie Angaben zu dem von der [REDACTED] eingeleiteten Mahnverfahren geben?   | -> haltlos. kein bespruch   |
| 5) Stellen Sie Strafantrag wegen aller in Betracht kommender Delikte?  | ja, alle was notwendig ist  |

Haben Sie zur Beantwortung der Fragen oder zum Verfassen Ihrer Aussage Hilfe benötigt (z.B. Übersetzung in die deutsche Sprache, Hilfe bei den Formulierungen Ihrer Aussage)?

Ja

Nein

Wenn ja, wer hat Sie unterstützt?

Familien-/Ehename

Vorname

Geburtsdatum/-ort

Anschrift

Erreichbarkeit

Sprache

Ort, Datum 25.01.24 Berlin

[REDACTED]

4957 Period-end closing and audit costs  
4970 Incidental monetary transaction costs

2.454,74-  
677,39-  
32.529,17-

2.380,00-  
46.627,78-

103.117,53-

Interest and similar expenses

2120 Interest expense on long-term debt  
2121 Interest loan Berliner Volksbank

53.776,66-  
30.470,75-  
84.247,41-

48.623,50-  
21.079,75-

69.703,25-

Taxes on Income

4320 Trade tax

0,00

472.041,00-

Other taxes

2375 Land tax

2.440,28-

3.043,92-

Net income for the financial year

Net income for the financial year

1.529,47

2.871.488,39

Credit to capital accounts

9790 Remaining alictn

305,89-

574.297,68-

20%

ODAR Investment Berlin GmbH & Co. KG

9790 Remaining alictn

1.223,58-

2.297.190,71-

80%

**A**

**Berliner Gruppe - Gewinnverteilung 2017**

| Gesellschaft   | Ergebnis 2017<br>lt. Handelsbilanz | tatsächliche<br>Verteilung im JA | Verteilung lt.<br>Vertrag (80%;20%) | Differenz           |
|--|------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|---------------------|
| <b>OC Lankwitzer 38 Investment GmbH &amp; Co. KG</b><br>Credo Lankwitz UG (haft.beschr.)<br>ODAR Investment Berlin GmbH & Co. KG | -13.051,15 €<br>20%<br>80%         | -2.610,23 €<br>-10.440,92 €      | -2.610,23 €<br>-10.440,92 €         | 0,00 €              |
| <b>OC Osloer 114 GmbH &amp; Co. KG</b><br>Credo Lankwitz UG (haft.beschr.)<br>ODAR Investment Berlin GmbH & Co. KG               | 2.871.488,39 €<br>14%<br>86%       | 402.008,37 €<br>2.469.480,02 €   | 574.297,68 €<br>2.297.190,71 €      | 172.289,30 €        |
| <b>OC Körnerstr. 22 GmbH &amp; Co. KG</b><br>Credo Group Investment GmbH<br>ODAR Investment Berlin GmbH & Co. KG                 | 574.658,27 €<br>14%<br>86%         | 80.452,16 €<br>494.206,11 €      | 114.931,65 €<br>459.726,62 €        | 34.479,50 €         |
| <b>OC Bredow 6 GmbH &amp; Co. KG</b><br>Credo Group Investment GmbH<br>ODAR Investment Berlin GmbH & Co. KG                      | -19.686,37 €<br>20%<br>80%         | -3.937,27 €<br>-15.749,10 €      | -3.937,27 €<br>-15.749,10 €         | 0,00 €              |
| <b>OC Lütow 21 GmbH &amp; Co. KG</b><br>Credo Group Investment GmbH<br>ODAR Investment Berlin GmbH & Co. KG                      | 338.863,45 €<br>14%<br>86%         | 47.440,88 €<br>291.422,57 €      | 67.772,69 €<br>271.090,76 €         | 20.331,81 €         |
|  |                                    |                                  |                                     | <u>227.100,61 €</u> |

Aktuelles Druckdatum: 13.06.2023

**C**

| tatsächlich<br>bezahlt | fehlendes<br>Geld<br>(A-C) |
|------------------------|----------------------------|
| 235.000 €              | 249.297,68 €               |
| 10.000 €               | 104.931,65 €               |
| <u>355.000 €</u>       | <u>67.772,69 €</u>         |
|                        | <u>422.002,02 €</u>        |

68



Az.: 27 O 329/23

## Protokoll

aufgenommen in der öffentlichen Sitzung des Landgerichts Berlin, Zivilkammer 27,  
am Donnerstag, 17.08.2023 in Berlin

### Gegenwärtig:

Richterin am Landgericht Riesenhuber  
als Einzelrichterin

Von der Zuziehung eines Protokollführers gem. § 159 Abs. 1 ZPO wurde abgesehen.

In Sachen

Hollmann, V. ./.

sind bei Aufruf der Sache erschienen:

für die Antragstellerin Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Niecko,

die Antragsgegnerin in Person und für sie Herr Rechtsanwalt Hagen.

Die Sach- und Rechtslage wurde erörtert. Das Gericht verlas den ersten Abschnitt eines heutigen Ausdrucks der Seite [www.hollmann-schuldnerin.de](http://www.hollmann-schuldnerin.de) („Bewertung: Abnahmestelle für medizinische Tests AT GmbH...“). Der Antragstellervertreter bestätigt, dass es sich um die angegriffenen Äußerungen handelt.

Die Möglichkeit einer gütlichen Einigung unter Einbeziehung der Vergütungsforderung der Antragsggegnerin wurde erörtert. Die Güteverhandlung wurde unterbrochen. Eine Einigung kam nicht zustande.

Es wurde in die mündliche Verhandlung eingetreten.

Das Gericht wies darauf hin, dass der Antrag in seiner gestellten Form unzulässig sein dürfte.

Der Antragstellervertreter beantragte daraufhin, die einstweilige Verfügung des Amtsgerichts Charlottenburg vom 27.06.2023 - 225 C 86/23 - mit der Maßgabe zu bestätigen, dass der Antragsgegnerin aufgegeben werden soll, es zu unterlassen, auf der Seite [www.schuldnerin-hollmann.de](http://www.schuldnerin-hollmann.de) und durch Flugblätter zu behaupten, die Antragstellerin sei Schuldnerin für die Dienstleistung im Mahnverfahren AZ BUK-2023-LH-EV.

v.u.g.

Der Antragsgegnervertreter stellte den Antrag aus dem Schriftsatz vom 07.07.2023, Bl. 20.

Die Frage des Verfügungsgrundes wurde erörtert.

Der Antragstellervertreter erklärte, er habe beim Amtsgericht Charlottenburg einen Antrag auf Verhängung von Ordnungsmittel gestellt. Im Hinblick auf den hiesigen Termin sei die Gerichtsvollzieherin informiert worden, dass der Ordnungsmittelantrag noch nicht zugestellt werden sollte. Näher könne er dazu jetzt nicht ausführen.

v.u.g.

Der Antragsgegnervertreter erklärte, die E-Mail vom 08.05.2023, mit der die Internetseite angekündigt wurde, sei in cc. auch an die AT GmbH gegangen. Die Antragstellerin sei mindestens mit der GmbH eng verbunden. Ebenso sei die E-Mail vom 28.04.2023 an die Geschäftsadresse gegangen. Es sei lebensnah, dass die Antragstellerin bereits zu diesem Zeitpunkt Kenntnis gehabt habe.

Der Antragstellervertreter erklärte, die Antragstellerin habe am 30.05.2023 das Flugblatt gesehen und dann im Internet recherchiert und die Internetseite entdeckt.

Der Antragsgegnervertreter erklärte, das werde bestritten.

Der Antragstellervertreter erklärte weiter, die Antragstellerin sei nicht Geschäftsführerin der AT GmbH und lese deren E-Mails nicht. Ob sie Gesellschafterin ist, könne er nicht sagen.

v.u.g.

Der Verfügungsanspruch wurde erörtert.

Der Antragstellervertreter erklärte, es werde nicht bestritten, dass sich die Parteien getroffen haben. Die Antragstellerin habe die Antragsgegnerin kontaktiert und sei dabei für die AT GmbH aufgetreten.

Der Antragstellervertreter korrigierte, die Antragstellerin sei ihrerseits von der AT GmbH beauftragt worden, eine Veranstaltung zu organisieren, und habe sich deshalb an die Antragsgegnerin gewandt. Sie sei aber nicht bevollmächtigt gewesen, im Namen der AT GmbH einen Vertrag zu schließen. Die Antragstellerin sei vielmehr im eigenen Namen aufgetreten. Man habe sich nur einmal im Café getroffen, wann könne er nicht sagen. Da überhaupt keine Einzelheiten der Veranstaltung feststanden hätten, sei kein Vertrag geschlossen worden. Es sei nur besprochen worden, ob sich die Antragsgegnerin vorstellen könne, eine Veranstaltung zu planen. Dies habe die Antragsgegnerin bejaht. Man habe sich auch eine Location angeschaut. Weiter sei nichts passiert oder vereinbart worden. Die behauptete Präsentation habe es nicht gegeben.

v.u.g.

Der Antragstellervertreter erklärte weiter, die Whats-App-Nachrichten vom 02.02.2023 betreffen die Besichtigung der Location. Diese habe am 09.02.2023 stattgefunden. Die Antragstellerin habe die Location bereits von einer Veranstaltung ihres Ex-Mannes her gekannt. Anschließend sei die Antragstellerin in den Urlaub gefahren. Danach habe es keinen Kontakt mehr gegeben. Mitte Februar sei dann die Rechnung übersandt worden.

v.u.g.

Der Antragsgegnervertreter erklärte, die Location sei am 27.01.2023 besichtigt worden. Noch am selben Tag habe es ein Telefonat gegeben, in dem konkret über Zahlen gesprochen worden sei, insbesondere über das für die Konzeption anfallende Honorar. Am 09.02.2023 habe die Antragstellerin die Antragsgegnerin besucht und ihr sei das umfangreiche Konzeptpapier vorgestellt worden. Auch danach habe es noch Kommunikation zwischen den Parteien über Sprachnachrichten per Whats-App gegeben, in der die Antragstellerin das Konzept angesprochen habe.

78

v.u.g.

Die mündliche Verhandlung wurde unterbrochen.

Nach Wiedereintritt wurde die Sach- und Rechtslage weiter erörtert. Das Gericht wies darauf hin, dass die einstweilige Verfügung aufzuheben sein dürfte.

Die mündliche Verhandlung wurde erneut unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die mündliche Verhandlung schließen die Parteien den folgenden Vergleich.

1. Die Antragstellerin zahlt zur Abgeltung aller gegenseitigen Ansprüche der Parteien an die Antragsgegnerin 1.500,00 €.
2. Die Antragsgegnerin verpflichtet sich, nach Zahlungseingang die Seite [www.schuldnerin-hollmann.de](http://www.schuldnerin-hollmann.de) abzuschalten und die aus der Anlage AG 5 ersichtliche Google-Rezension über die Abnahmestelle für medizinische Tests AT GmbH zu löschen und derartige Äußerungen aufgrund des streitgegenständlichen Sachverhalts nicht zu wiederholen.
3. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens mit der Ausnahme der anwaltlichen Einigungsgebühr, die jede Partei selbst trägt.

v.u.g.

Nach Anhörung der Parteien

**b.u.v.**

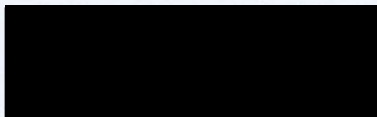
Der Streitwert wird für das einstweilige Verfügungsverfahren auf 5.000,00 € festgesetzt. Der Vergleichswert übersteigt den Streitwert um 3.000,00 €.

Riesenhuber  
Richterin am Landgericht

80

  
LTC ALLIANCE  
**MNB LEGAL**

MNB Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Kurfürstendamm 226, 10719 Berlin



Per beA

Berlin, 22.08.2023

Unser Aktenzeichen: 153/23 RN01 jv d9/110-23 7301

Hollmann, Lisa ./.

Ihr Aktenzeichen: 160/23 H06 TH/tr/fr

Sehr geehrter Herr Kollege Hagen,

unter Bezugnahme auf den geschlossenen Vergleich überreichen wir in der **Anlage** den Zahlungsnachweis unserer Mandantin zur Kenntnisnahme.

Wir bitten um Mitteilung, wann die die Seite [www.schuldnerin-hollmann.de](http://www.schuldnerin-hollmann.de) abgeschaltet und die aus der Anlage AG 5 ersichtliche Google-Rezension über die Abnahmestelle für medizinische Tests AT GmbH gelöscht wird.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Radoslaw Niecko  
Rechtsanwalt - Adwokat niemiecki  
Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Lehrbeauftragter Fachbereich BWL/Spedition & Logistik

MNB Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Adresse: Kurfürstendamm 226, 10719 Berlin  
Tel. +49(0)3088912752  
Fax: +49(0)3088912753

[www.mnblegal.de](http://www.mnblegal.de)  
[sekretariat@mnblegal.de](mailto:sekretariat@mnblegal.de)

Geschäftsführer  
Radoslaw Niecko  
Wolfgang Matzke

USt-IdNr. DE291043688  
Steuernummer: 27/445/50136  
HBR: 153002 B

Prof. Dr. iur. h. c.  
**Radoslaw Niecko**  
Rechtsanwalt - Adwokat niemiecki  
Fachanwalt für Internationales  
Wirtschaftsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Lehrbeauftragter an der  
HWR Berlin Logistik & Spedition

**Wolfgang Matzke**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Niederlassung Berlin

Prof. Dr. iur. h. c.  
**Radoslaw Niecko**  
Rechtsanwalt - Adwokat niemiecki  
Fachanwalt für Internationales  
Wirtschaftsrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Lehrbeauftragter an der  
HWR Berlin Logistik & Spedition

**Grzegorz Sękowski\***  
Rechtsanwalt

**Dr. Clemens Janning\*\***  
Wirtschaftsberater

**Maciej Szewczyk\*\***  
Externer IT-Consultant

Kurfürstendamm 226  
10719 Berlin

**Rechtsabteilung**  
Tel.: +49(0)30 88912752

**Steuerabteilung**  
Tel.: +49(0)30 88914372

Fax: +49(0)30 88912753  
[sekretariat@mnblegal.de](mailto:sekretariat@mnblegal.de)  
[www.mnblegal.de](http://www.mnblegal.de)

Niederlassung Eisenhüttenstadt

**Wolfgang Matzke**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Beeskower Straße 114  
15890 Eisenhüttenstadt  
Tel.: +49 (0)30 88912752  
Fax: +49(0)30 88912753  
[sekretariat@mnblegal.de](mailto:sekretariat@mnblegal.de)  
[www.mnblegal.de](http://www.mnblegal.de)

\*in einem Angestelltenverhältnis  
\*\*Freiberufler

Bankverbindung

